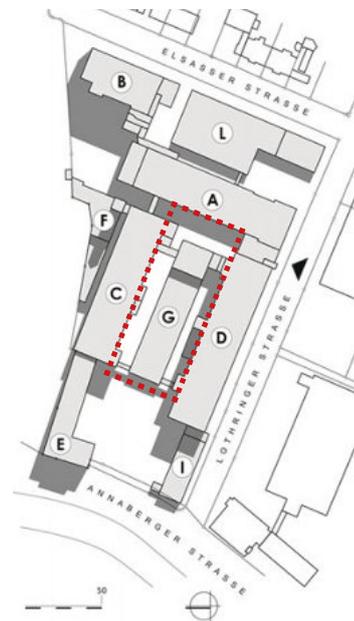


WIRKBAU HALLE-G

INDUSTRIECHARME TRIFFT AUF MODERNEN ZEITGEIST



Veranstaltungsraum: 1500 qm
Fläche EG gesamt: 1810 qm
(Küche + Nebenräume optional)

Personenanzahl max: 600

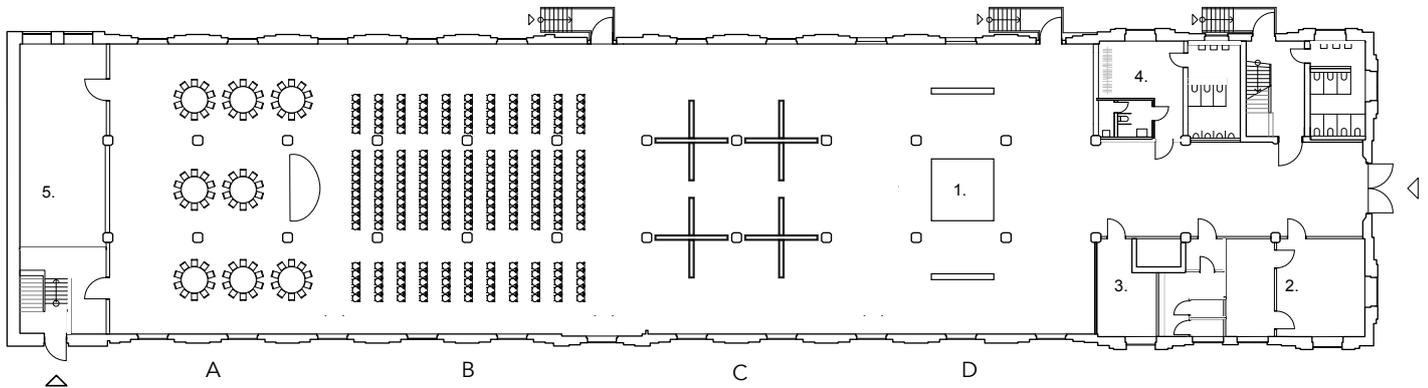


Die Halle G im Wirkbau Chemnitz, ursprünglich für die Metallverarbeitung im Jahr 1922 errichtet, ist heute eine vielseitig genutzte Ausstellungs- und Eventfläche mit ca. 1.600 qm in der Mitte des Areals. Die Halle mit einer Deckenhöhe von 5,10 m zeichnet sich durch eine perfekte Symmetrie ihrer Hauptfläche und einer optimierten Akustik aus. Über die großen Fensteranteile und die aufstehenden Oberlichter ist die Halle hervorragend belichtet. Die Multifunktionshalle ist barrierefrei, ein Rolltor ermöglicht das Befahren und Beliefern der Halle und lässt einen repräsentativen Eingangsbereich entstehen. Moderne

Infrastruktur ermöglicht einen optimalen Veranstaltungsbetrieb. Interdisziplinäre Konzepte an der Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung können sich in einem lebendigen Umfeld aus Kreativwirtschaft, Startups und Bildungseinrichtungen präsentieren. Das Dach der Halle soll zukünftig als üppiger Dachgarten, als grüne Lunge, Oase und Begegnungsraum gestaltet werden und steht für unterschiedliche Veranstaltungsformate zur Verfügung.

1. Ausstellungshalle
2. Multifunktionsraum mit Küche
3. Optionsraum
4. Garderobe
5. Lager/Optionsraum

KONTAKT | www.wirkbau.de | Tobias Fischer: tf@mib.de



Der Wirkbau ist ein innerstädtisch gelegenes ehemaliges Fabrikareal aus dem ausgehenden 19ten und frühen 20sten Jahrhundert. Ursprünglich wurden hier Wirkmaschinen für die Textilindustrie hergestellt. Auf dem 35.020 qm großen Grundstück befinden sich 9 teilweise miteinander verbundene Gebäude verschiedener Ausprägung und Geschossigkeit. Fast alle Gebäude stehen unter Denkmalschutz und wurden substantiell nachhaltig saniert. Der Plan diese einzigartige Fabrikanlage zu einem urbanen Quartier mit der richtigen Mischung aus Mietern und Themen zu entwickeln ist mit einem klaren Bekenntnis zur Stadt Chemnitz verbunden. In Kooperation mit dem Architekturbüro Meyer-Grohbruegge ist für die Halle G ein sehr besonderes Konzept entstanden.

Das Gelände befindet sich direkt an der Bundesstraße 95. Der Bahnhof Süd sowie die Straßenbahn- bzw. Bushaltestellen sind fußläufig in wenigen Minuten zu erreichen. Der Hauptbahnhof liegt 1,7 km bzw. 5 Auto Minuten entfernt. Im Zusammenhang mit Veranstaltungen können PKW-Stellflächen auf dem Gelände angeboten werden. Mit dem NOMAD Restaurant und der Kafferösterei Bohnenmeister befinden sich auf dem Gelände zwei anspruchsvolle gastronomische Einrichtungen, die in die Veranstaltungsplanung mit eingebunden werden können. In unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort befindet sich das Seaside Residenz Hotel mit insgesamt 187 Zimmer auf 14 Etagen.

